

Lukas Mitterauer

*Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung*



universität  
wien

*Maria-Theresien-Straße 3  
A-1090 Wien*

*T+43-1-4277-180 01  
F+43-1-4277-9 180  
evaluation@univie.ac.at  
<http://www.univie.ac.at/qs/>*



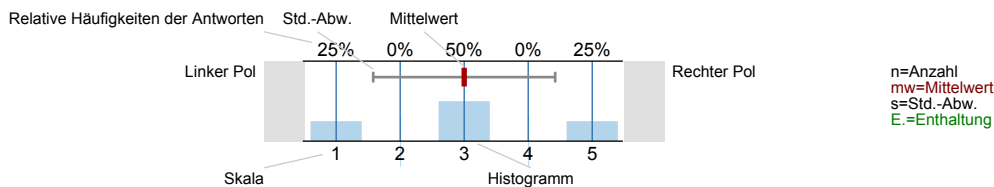
# Univ.-Ass. Mag. Dr. Huberta-Alexandra Weigl

Übung: Wissenschaftliches Schreiben: Frust oder Lust? - 'Schreibwerkstatt für KunsthistorikerInnen (11S-08-080112-01)  
Erfasste Fragebögen = 18

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

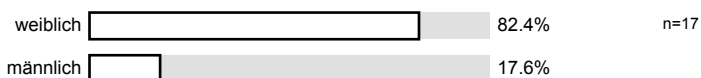
### Legende

### Fragestext

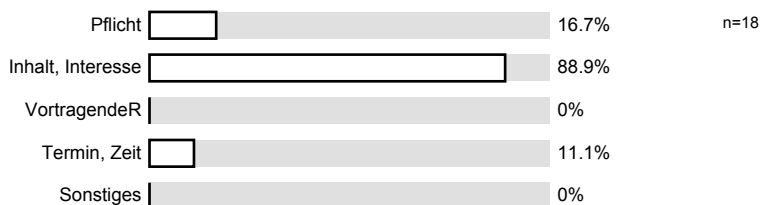


## 1. Universitätseinheitlicher Fragenteil

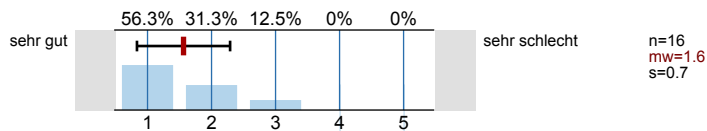
### 1.1) Geschlecht



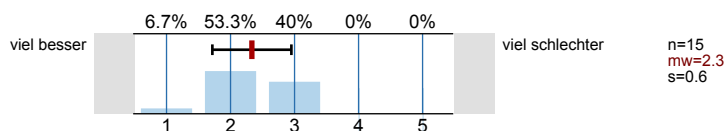
### 1.2) Grund des Lehrveranstaltungsbesuchs (Mehrfachantworten möglich)



### 1.3) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für

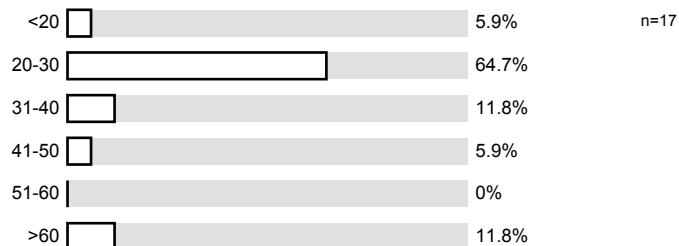


### 1.4) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen dieser Studienrichtung halte ich die Lehrveranstaltung für

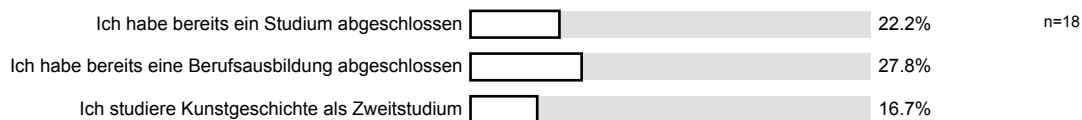


## 2. Studienspezifischer Fragenteil

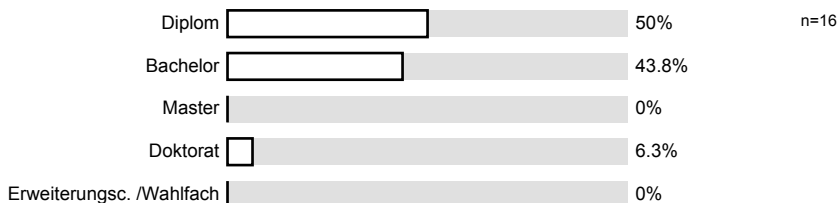
### 2.1) Alter



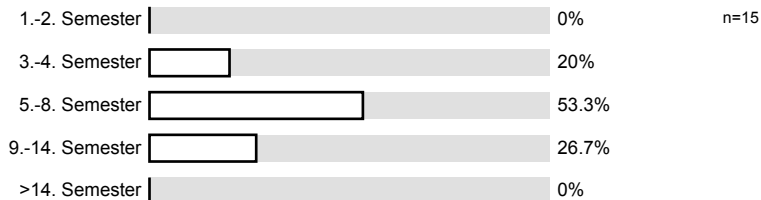
### 2.2) Folgendes trifft auf mich zu (Mehrfachnennungen möglich)



2.3) Angabe zur Studienrichtung



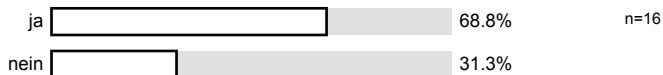
2.4) Semester in dieser Studienrichtung



2.5) Wie oft haben Sie die Vorlesung in diesem Semester besucht?



2.6) Sind Sie während des Semesters berufstätig?

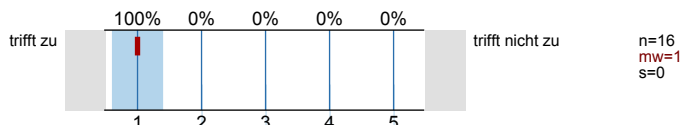


2.7) Wenn ja, in welchem Umfang (Stunden/Woche)?

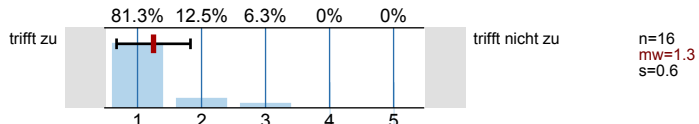


3. Fragen der Studienprogrammleitung

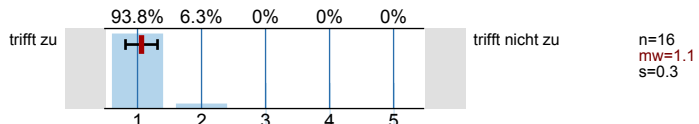
3.1) Die/der Lehrende ist für die Lehrveranstaltung gut vorbereitet



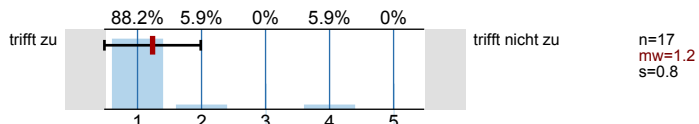
3.2) Ich konnte den Ausführungen der/des Lehrenden folgen



3.4) Der/die Lehrende engagierte sich bei der Lehrtätigkeit



3.5) Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert



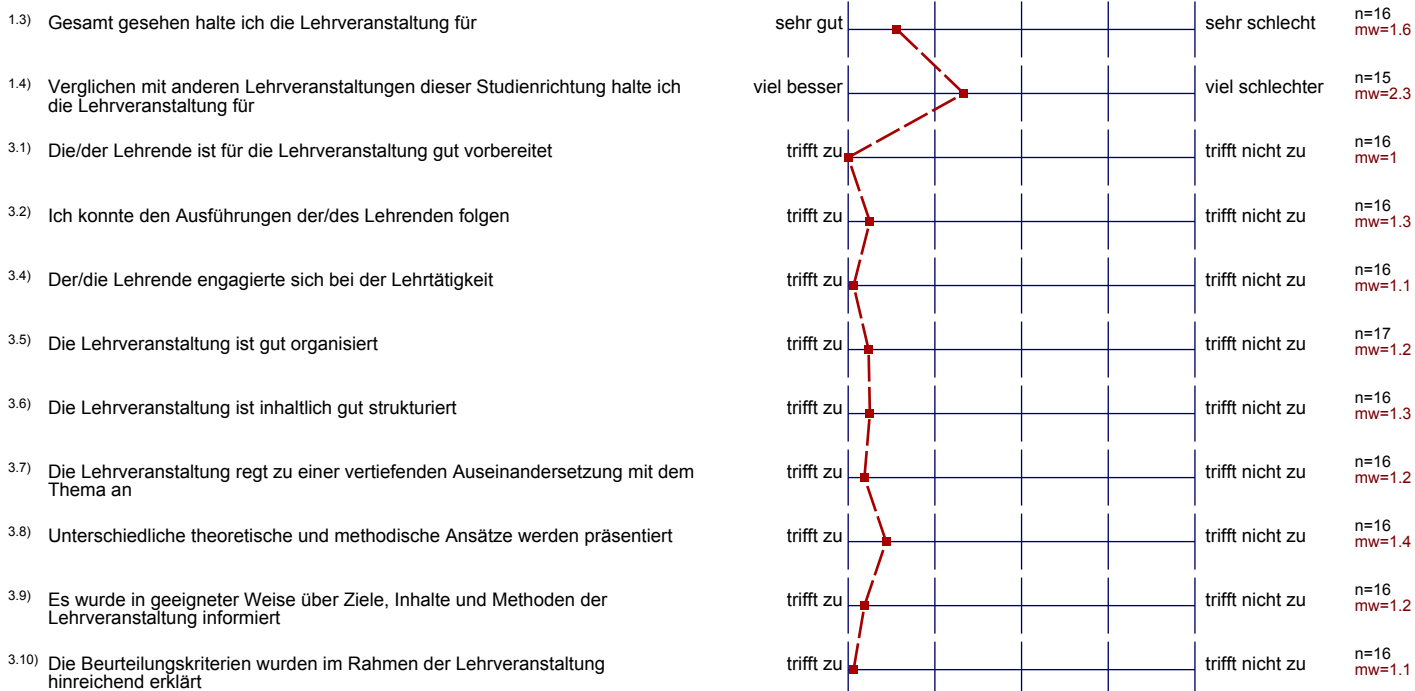


# Profillinie

Teilbereich: SPL008 - Kunstgeschichte ...

Name der/des Lehrenden: Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Huberta-Alexandra Weigl

Titel der Lehrveranstaltung: Übung: Wissenschaftliches Schreiben: Frust oder Lust? - 'Schreibwerkstatt für KunsthistorikerInnen  
(Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Fragen der Studienprogrammleitung

3.3) Wenn Sie nicht folgen konnten, geben Sie bitte die dafür maßgeblichen Gründe an

manchmal zu schnell gesprochen & zu viele wichtige Infos auf einmal

#### 4. Offene Fragen

4.1) Anmerkungen zur Lehrveranstaltung

Es würde eine planmäßig aufgebaute Struktur der Inhalte angebründigt und durchgeführt.

Ich fand die Blocklehreveranstaltung aufgrund der Dauer (3St.) manchmal einfach sehr anstrengend aber immer interessant und hilfreich. Die Inhalte sind wirklich ein gutes "Werkzeug" für das wissenschaftliche Arbeiten. ~~Die~~ Die Teilnehmer waren sehr gemischt und es hätte vielleicht noch mehr auf Textarbeit wie BA-Arbeit/Master eingeworben werden können - nicht nur Dinst. Arbeit

Setze

> sollte für Erstsemester als Anhang zum 1. Seminar angeboten werden

Hat mir gefallen. Manchmal zu viele Informationen.  
# zu Beginn kam es einem stressiger vor als es sich dann entwickelt hat.

- kann persönlich sehr viel mitnehmen
- pure Schreibwerkstatt Übung
- intensives Arbeitsritual

Diese Lehrveranstaltung müsste unbedingt jedem Studierenden zugänglich sein und jedes Semester angeboten werden.

- + Immer für Fragen offen. Alles wird ausreichend erklärt
- + gute Organisation und Struktur
- event. das Thema Zeitplanung & in den ersten LV's behandeln (Hilft bei der Semi-Arbeit)

Ich habe erwartet, dass mehr kürzere Texte zu schreiben sind.  
Dadurch würde noch mehr Schreibpraxis und Feedback darüber erworben.

- positiv, dass sie ~~als~~ in gebündelter Form abgehalten wurde
- Hausübungen waren anspruchsvoll, aber gut dosiert.

Ich würde mir für die Lehrveranstaltung wünschlicher zu haben. Grundsätzlich ist eine gute Lehrveranstaltung, die Sie durch die Einbindung der Studierenden erreicht werden.

Da die LV zwei-wöchentlich stattfindet finde ich es angenehmer, wenn Seminararbeiten nicht zu kurzfristig bereitgestellt werden würden. Große Themen werden mitunter zu kurz behandelt, während kleine Fragen sehr viel Zeit nehmen.

Rezension: hier war der zu besprechende Text gut gewählt, da man durch die deduktive d. Ratgebers „Zweifach profitieren (positiv über der Einblicke in „das Leben eines Kunsthistorikers“, wird sonst im Studium vernachlässigt.“

Es würde sich ein breiteres Kursus-angebot, insbesondere über von zu verschiedenen Typen von - Hintergrund, denkend ist unter der Leitung der Lehrenden zu erledigende Aufgaben unerschwinglich.

Es muss während einer Arbeit während der Semesters geschrieben werden; sonst macht die Veranstaltung keinen Sinn.

Die einzelnen Termine laufen einerseits zu lang auseinander und waren dann mit 30-45 min eindeutig zu kurz, also über wöchentlich 2h.

Es wird kaum auf den Umgang mit zeitgenössische Kunstgeschichte eingegangen.

#### 42) Anmerkungen zur/zum Lehrenden

Die Lehrende hielt auch während der Vorlesungstermine Kontakt auf elektronischem Weg mit den Studierenden/Innen, mit zusätzlichen Anregungen, was als positiv empfunden würde.



Es wurde immer gut Fragen eingegangen, allerdings manchmal in einer zu ausführlichen, kompetitiven Weise. Das ~~ist~~ zeigt aber auch vom Engagement der Schwenden und kann nur ein minimaler Kritikpunkt sein. Die Struktur und die Inhalte waren immer gut verständlich ~~und~~

> sehr engagiert

> zu viele Emails (ansprechen etc)

Besser: gesammelt rechtzeitig alles in Ordner stellen (Probleme wegen Masterpunkte)

> Berechnung zu streng: trotz großer Bemühungen keine Eins  $\rightarrow$  evtl. Bemüh.

sehr gut informiert. Viele Erfahrung

- sehr motiviert
- sehr punktbewusst
- plant auf Fragen/Anregungen (-flexibel)
- zuverlässig

gut vorbereitet, gut strukturiertes Ablauf, schafft ein nettes Klima in dem man sich wohl fühlt

- + hat ein Verständnis dafür gewisse Probleme anschaulich zu erklären
- + immer ein Bezug zum Praktischen.

- manchmal etwas zu energisch im Tonfall

Das Zusammenkommen der 1. und 2. fand ich nicht so gut. Zu viele Themen und zu wenig Zeit verschwendet auf alles einzugehen. ~~Das Zusammenkommen der 1. und 2. fand ich nicht so gut.~~  
 - Ich bin begeistert in dem alles aber ebenfalls lieb und ein  
 parallel, vorbereitet, nett, auch außerhalb der U gut erreichbar und hilfsbereit. Sie zeigt Interesse am Fortschritt der Studierenden.

Sehr engagiert, offen für Fragen und stellt sich bereit,  
zusätzliche Themen, die für die Studierenden relevant waren,  
in den Diskussionen aufzunehmen.

Frau Weigel war sehr engagiert, teilweise hat sie für meine Genugtuung zu oft ihre  
eigene Ansicht zu Prandauer erwähnt bzw. beiprocht. Außerdem hat sie erstaunlich  
oft Kursteilnehmer unterbrochen.  
Ihre Feedback zu den Rezensionen<sup>etc.</sup> war hilfreich.

4.3) Anmerkungen zu den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung (Raum, Technik, Tutorium, E-Learning, Mitstudierende etc.)

Sehr gemischte Teilnehmer (Semester/Alter/Vorstellungen/Ziele) schwierig alles zu vereinbaren,  
→ dadurch wurden aber auch Aspekte abgedeckt, die sonst nicht zur Sprache gekommen  
wäre.

gute Anreppendynamik und Zusammenarbeit

- angenehme Zeit + Flexibilität 14-Tage - vor allem für berufstätige Studenten sehr praktisch!

sehr gute Arbeitsklima, nette Gruppe

E-learning wurde gut genutzt und es war hilfreich ebenfalls Einsicht in die Arbeiten der KollegInnen zu bekommen.

Es wäre besser, wenn weniger Studierende teilnehmen würden.

- angenehme Zeiten (auch f. Berufstätige)!
- motivierender arbeiten in der Gruppe (zu zweit, aber auch in den Sitzungen)

alles da.

4.4) Deckt der Fragebogen die wichtigsten Qualitätskriterien ab? Ergänzungsvorschläge?

Frage ob es eine geblockte LV war, ist relevant bei der Angabe der Anwesenheit (ansonsten kann es schnell noch wenig Anwesenheit aussehen, obwohl dies ja nicht der Fall war)

ja: Ob der LV-Leiter Unterrichtsmedien (Kopien, Arbeitsblätter, Literaturlisten ...) zur Verfügung stellt.

→ Hat die Veranstaltung persönlich weitergeholfen?

---